

## **NOMINIERUNG ZU DEN JUNIOREN-EUROPAMEISTERSCHAFTEN (JEM) 2026** **ZAGREB / CRO (19.-23.08.2026)**

Im Auftrag des Lenkungsstabs Gerätturnen Männer teile ich Euch den nachfolgenden Nominierungsweg für die JEM 2026 mit.

### **Wettkampfformat der JEM 2026:**

Das Format der JEM ist 5/4/3 (5 Turner / Nation sind startberechtigt, bis zu 4 Turner können am Gerät einsetzen, die 3 besten Gerätresultate bilden das Mannschaftsergebnis. Für das Mehrkampf- und die Gerätfinals können sich je 2 Turner pro Nation qualifizieren. Für die JEM sind Turner der Jahrgänge 2008 bis 2011 startberechtigt.

### **Wettkampfablauf der JEM 2026**

- Teamfinale sowie Qualifikation für Gerät- und Mehrkampffinale 20.08.26
- Gerätfinale 22.08.26
- Mehrkampffinale 23.08.26

### **Nominierungswettkämpfe**

- **1. JEM-Qualifikation** - Deutsche Jugendmeisterschaften 26.-28.06. Schwäbisch Gmünd  
• *AK 15/16 (ohne Bonus) und 17/18* *Auswertung aller Kürwettkämpfe*
- **2. JEM-Qualifikation** - Junior Team Cup 03.07. Berlin
- **Formierungswettkampf U18-LK „5-ways“** 24.07. Kienbaum (GER)

### **Nominierungsweg**

Die **1. JEM-Qualifikation** findet bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd statt. Im Anschluss wird die **2. JEM-Qualifikation** beim Junior Team Cup in Berlin stattfinden.

Nach Auswertung aller Wettkampfergebnisse werden 6 Turner für den **U18-Länderkampf „5-ways“** (24.07.26, in Kienbaum) nominiert. Dieser Länderkampf dient der Mannschaftsformierung und finalen Nominierung des JEM-Teams (5 Turner).

Für die unmittelbare Wettkampfvorbereitung (UWV) der JEM werden zu den 5 JEM-Teilnehmern bis zu 3 weitere Turner nominiert. Bei Ausfall eines Mannschaftsturners kann einer dieser 3 Turner zur Absicherung der Mannschaftsleistung nachnominiert werden.

Da die Priorität auf einer erfolgreichen Mannschaftsplatzierung liegt (Top 3), wird für die einzelnen Nominierungsschritte die **Rotationstabelle** zur Ermittlung des besten Mannschaftsergebnisses herangezogen. Bei annähernd gleichem Mannschaftsresultat in der Rotationstabelle wird der Turner mit den besten Medaillen- und Finalchancen nominiert. Die Medaillen- und Finalchancen ergeben sich aus den aufgestellten Prognoseleistungen (siehe Tabelle unten). Die Priorität liegt dabei auf der F-Note. Ist auch hier eine Parität der Leistungsnachweise vorhanden, wird dem jüngeren Turner der Vorrang gegeben.

**Prognosewerte:**

Gerät	D- Note		F- Note	
	Medaille	Finale	Medaille	Finale
<b>FX</b>	5,3	5,1	<b>14,0</b>	<b>13,7</b>
<b>PH</b>	5,2	5,0	<b>14,1</b>	<b>13,7</b>
<b>SR</b>	4,5	4,1	<b>13,2</b>	<b>13,0</b>
<b>VT</b> (MW 2 Spr.)	5,0	4,8	<b>14,0</b>	<b>13,7</b>
<b>PB</b>	5,2	4,9	<b>14,1</b>	<b>13,6</b>
<b>HB</b>	4,9	4,7	<b>13,7</b>	<b>13,4</b>
<b>MK (Top 8)</b>	28,5	27,5	<b>80,0</b>	<b>78,0</b>

**Nominierungshinweise:**

Die Nominierung der Gesamtdelegation wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag des Bundestrainers Nachwuchs vorgenommen.

Die Teilnahme der benannten Turner an der UWW (05.-15. August 2026) ist verpflichtend.

Auf Grund besonderer Umstände (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall, undiszipliniertes Verhalten) können bis zum Beginn der JEM notwendige Veränderungen vorgenommen werden. Über derartige Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.

Berlin, den 24.03.2026

Robert Hirsch  
Bundestrainer Nachwuchs